

# REISEN UND KULTUR

## KOMMEN SIE MIT... KLEINGRUPPE GEORGIEN

百  
字  
小  
知  
一  
見

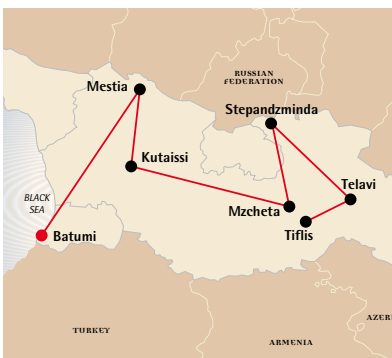


## KULTUR UND GENUSS IM SÜD-KAUKASUS

Zwischen Schwarzem und Kaspischem Meer bilden die Gipfel des Kaukasus eine Barriere, die Kulturen und Kontinente zu trennen scheint. Meilenweit von den Machtzentren des Weltgeschehens entfernt, regt das mysteriöse Land am Fusse der Berge seit der Antike die Phantasie der Menschen an. Mal als Kolonie, mal als Zankapfel, mal als Handelspartner versuchten Griechen, Perser, Osmanen, Römer und Russen den südlichen Kaukasus zu beeinflussen. Ihre Spuren finden wir in Legenden, Kunst, Architektur und Alltagskultur. Doch haben die stolzen Bergbewohner durch die Wirren der Jahrtausende ihre ganz eigenen Traditionen bewahrt und entwickelt. Diese zelebrieren sie noch so gerne mit uns Gästen.

Auf dieser ausführlichen Reise durch Georgien lassen wir uns von wunderschönen Geschichten verzaubern, tauchen in grandiose Landschaften ein, horchen urchigen Klängen und geniessen in vollen Zügen die Köstlichkeiten, den Wein und die Lebenskunst des südlichen Kaukasus. Von den Bergdörfern Swanetiens zu den Weingütern Kachetiens lassen wir uns immer wieder von byzantinischen Basiliken, russischen Gesängen und Georgischer Gastfreundschaft überraschen.

Fasziniert von Menschen und ihren Geschichten, verzaubert von imposanter Natur kreierte, organisiere und leite ich seit über 15 Jahren Reiseprojekte mit Reisen und Kultur. Meinen Reisefreunden möchte ich ein aktives Eintauchen in ferne, fremde Kulturen erleichtern, indem ich Schlüssel zum besseren Verständnis teile. Auf kleinem Raum erleben wir in Georgien eine unglaubliche Vielfalt an Landschaften, Traditionen und Geschichten. Die Lebensfreude der Menschen ist ansteckend und ihre warmherzige Gastfreundschaft umhüllt uns. So lade ich Sie ein, «kommen Sie mit! Tauchen Sie mit mir in die Kultur ein und geniessen Sie die Lebensfreuden im südlichen Kaukasus.» **Claudia Morf.**



22. Mai – 06. Juni 2022

Kleingruppe 14–16 Teilnehmer

CHF 4'250 pro Person im Doppelzimmer  
CHF 450 Einzelzimmerzuschlag

### Reiseroute

Zürich → Batumi (2 Nächte) → Mestia (3 Nächte)  
→ Kutaissi (1 Nacht) → Mzcheta (1 Nacht) →  
Stepandzinda (1 Nacht) → Telavi (2 Nächte) →  
Tiflis (3 Nächte) → Zürich

### Leistungen

Internationale Flüge in Economy Klasse inkl. Taxen.  
Transfers und Transporte im privaten Bus mit Fahrer  
und Reiseleiter. Unterkunft im Doppelzimmer in  
Mittel- und Erstklassehotels. Vollpension (ausser  
5 Abendessen und 1 Mittagessen). Reisen und  
Kultur - Reiseleitung ab/bis Schweiz und lokale  
Reiseleiter. Besichtigungsprogramm inkl. Eintritte.  
Vorbereitungstreffen. Reisedokumentation.

REISEN UND KULTUR CRK AG

Bederstrasse 49 - 8002 Zürich - Tel: 044 222 11 66

info@reisen-und-kultur.ch - www.reisen-und-kultur.ch

# georgien - kultur und genuss im süd-kaukasus

## Tag 1: Anreise

Internationale Linienflüge von Zürich nach Batumi.

## Tag 2: Boomtown Batumi

In Batumi am Schwarzen Meer entdecken wir eine Wunderwelt der Gegensätze: Zwischen Strand und Hafen liegen orthodoxe Kirchlein, gemütliche Tavernen, malerische Gassen neben futuristischen Hochhäusern, Casinos und Luxushotels. Das «Modern sein» und die Welt des schönen Scheins treffen hier auf die lukrative Geschäftswelt von Handel und Hochseeschifffahrt.

*Nach unserer Ankunft verbringen wir einen vollen Tag und 2 Nächte in Batumi in einem zentral gelegenen Erstklassehotel.*

## Tag 3-5: Swanetien im grossen Kaukasus

Obwohl das von hohen Bergkämmen umzingelte Swanetien zu den abgelegensten Regionen Georgiens gehört, sind seine Bewohner nicht minder legendär. Schon die alten Griechen und Römer berichteten von diesem eigentümlichen Bergvolk im fernen Kaukasus. Im frühen Mittelalter erlebte die Region ihre Blütezeit und war trotz seiner Abgeschlossenheit sehr gut vernetzt. Zahlreiche orthodoxe Kirchen aus dem 9. bis 13. Jh. sowie die berühmten mehrstöckigen Wehrtürme zeugen vom Ruhm und Reichtum von einst.

*Eine ganzgägige Busfahrt bringt uns von Batumi ins Herz von Swanetien. Wir verbringen 3 Nächte in Mestia in einem charmanten Mittelklassehotel. Von hier aus erkunden wir die Region: Wir entdecken das Dorf Mestia, seine Umgebung und unternehmen einen Tagesausflug ins Bergdorf Uschguli. Neben den spannenden kulturellen Eindrücken bleibt in diesen Tagen vor der grandiosen Bergkulisse Zeit zum verweilen und geniessen.*

## Tag 6: Kirchen, Könige und Kolchis

Als die einst griechische, später römische Kolonie Kolchis im Mittelalter als unabhängiges Königreich seine Blütezeit erlebte, verbreitete sich mit dem orthodoxen Christentum die byzantinische Bauweise. Eines der schönsten Beispiele architektonischer Finesse ist das Kloster und die Kathedrale von Gelati, Ruhestätte der wichtigsten georgischen Könige. Ergänzend zur Nostalgie mittelalterlicher Könige, erleben wir in Kutaissi der zweitgrössten Stadt des Landes das Georgien von heute. Das Herz des Städtchens ist eine charmante Mischung aus alt und neu, Gemütlichkeit und Funktionalität.

*Eine Busfahrt bringt uns von Mestia mit Zwischenhalt und Besichtigungen in Gelati nach Kutaissi. Wir verbringen 1 Nacht in Kutaissi in einem Erstklassehotel.*

## Tag 7: Kurort der Zaren

Als im 19. Jh. Georgien Teil des Zarenreichs wurde, hielt eine neue Kultur Einzug: Ballett, Oper, Kunst, Literatur und Architektur aber auch die Kunst des Geniessens orientierten sich am kulturellen Epizentrum des russischen Reichs. Eines der schönsten Beispiele für diese Entwicklung ist der Kurort Bordschomi, das mit einer Schmalspurbahn mit dem Bergdorf Bakurjani im kleinen Kaukasus verbunden ist.

*Eine kurze Busfahrt bringt uns von Kutaissi nach Bordschomi. Je nach Tagesform unternehmen wir einen Ausflug nach Bakurjani oder geniessen die russische Kur-Kultur. Wir verbringen 1 Nacht in Bordschomi in einem charmanten Mittelklassehotel.*

## Tag 8: Geschichten von Stahl und Stein

Josef Wissarjanowich Dschugaschwili ist wohl die berühmteste Persönlichkeit Georgiens, welche die jüngere Geschichte prägte. Besser bekannt unter seinem Kampfnamen Stalin, wurde er im Städtchen Gori geboren, wo ihm ein grosses Museum gewidmet ist. Nicht stählern sondern steinern sind die Zeugen der ältesten Kunstwerke Georgiens. So hoch sind die Säulen, so fein die Steinmetzarbeiten der Kirchen und Kathedralen im religiösen Zentrum Mzcheta, dass Legenden erzählen, Engel hätten bei deren Bau mitgeholfen.

*Eine kurze Busfahrt bringt uns nach Gori und weiter nach Mzcheta. Wir verbringen 1 Nacht in Mzcheta in einem gemütlichen Mittelklassehotel. Es bleibt Zeit für ausführliche Besichtigungen an beiden Orten und für den Genuss lokaler Gastfreundschaft.*

## Tag 9: die Heerstrasse durch den grossen Kaukasus

Bereits als vor Jahrtausenden Karawanenwege durch den Kaukasus führten, verbanden sie Kulturen und wurden sowohl für Handel wie auch für Eroberungszüge genutzt. So erstaunt es wenig, dass das Zarenreich im 18. Jh. für einen Feldzug gegen die Osmanen die alten Pfade befestigte. Seither ist die georgische Heerstrasse als wichtigste Verbindung nach Russland eine Lebensader des Handels. Das grenznahe Bergdorf Stepanzminda am Fusse des 5000-er Kasbeg-Gipfels ist ein beliebter Ausgangspunkt für Berggänger.

*Eine halbtägige Busfahrt bringt uns auf der Heerstrasse nach Stepanzminda, wo wir uns für die Erkundung der Umgebung und den Genuss der grandiosen Aussicht Zeit nehmen. Wir verbringen 1 Nacht in Stepanzminda.*

## Tag 10-12: Kachetien, Land des Weins

Was wäre eine Reise ins Ursprungsland des Weins, ohne sich von dessen Genuss verwöhnen zu lassen? Wein ist heute eines der wichtigsten Exportprodukte Georgiens. Das Land blickt ebenso auf eine stolze, über 7000 Jahre alte Geschichte der Önologie zurück. Die traditionelle Weinherstellung in Amphoren sowie die um den Weingenuss zelebrierten Rituale und Trinksprüche sind bis heute lebendig. In Kachetien, im Herz des Weinbaus erleben wir neben Reben und Weingütern charmante Dörfer und malerische Klöster und Kirchen.

*Eine Busfahrt bringt uns von den Bergen in die Region Kachetien. Wir verbringen 2 Nächte in Telavi in einem Charme-Hotel in der Nähe eines Weinguts. Zwei Tage verbringen wir mit Ausflügen in dessen Umgebung.*

## Tag 13-14: Tiflis, Herz und Hauptstadt

Als Hauptstadt mit Charme rundet die Atmosphäre in Tiflis den Eindruck von Georgien ab. In Theater, Museen, Kirchen und Kathedralen lebt die Kultur. Ein Bäderviertel in der Altstadt, Tavernen und Terrassen laden zum Geniessen ein. Auf kleinem Raum entdecken und erleben wir moderne Architektur, malerische Altstadtquartiere, Parks und geschäftige Flaniermeilen.

*Eine Busfahrt bringt uns in die Hauptstadt. Wir verbringen 3 Nächte in Tiflis in einem Mittelklassehotel an zentraler Lage. Während einem Tag unternehmen wir gemeinsame Besichtigungen und ein weiterer Tag steht für selbständige Entdeckungen zur Verfügung.*

## Tag 15: Rückreise

Internationale Linienflüge von Tiflis nach Zürich.

*Änderungen vorbehalten. Es gelten die allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen von Reisen und Kultur CRK AG.*